



## Demografische Entwicklung, Einwanderung und Abtreibung

### Liebe Gebetsfreunde in Europa,

*Siehe, Kinder sind eine Gabe des HERRN, und Leibesfrucht ist ein Geschenk. Psalm 127,3 (Luth)*  
*Die Ehre der Alten sind Kindeskinde Sprüche 17,6 (Menge)*

Kinder sind ein Segen Gottes, sie bringen uns Ehre, Freude und Trost. Aber in Europa haben wir schlechte moralische Entscheidungen in Bezug auf unsere Einstellung zum Kinderkriegen getroffen und wir beginnen, die Folgen zu spüren. Lasst uns Buße tun und dies vor den Herrn bringen.

Die Geburtenrate in der EU (Eurostat 7.5.24) ist erneut zurückgegangen, von 4,09 Millionen 2021 auf 3,88 Millionen in 2022. Der demografische Trend auf dem gesamten europäischen Kontinent: niedrige Geburtenraten, eine alternde Bevölkerung und ein Bevölkerungsrückgang. Seit 2015 haben wir ein negatives natürliches Wachstum, und nur dank der großen Zahl von Einwanderern aus dem außereuropäischen Ausland ist die Bevölkerung stabil geblieben. Um eine Bevölkerung stabil zu halten, müsste die Geburtenrate bei 2,1 Kindern liegen. Seit Mitte der 1960er Jahre sind die Geburtenraten jedoch stetig gesunken. Nach Angaben von Eurostat sank die Gesamt-geburtenrate in der EU bis 2022 auf 1,46 Geburten pro Frau. Frankreich hatte im Jahr 2022 die höchste Geburtenrate in der EU (1,79) und Malta die niedrigste (1,08).



#### Was sagen diese Statistiken aus?

Erstens führt der demografische Rückgang kurzfristig zu einer Überalterung der Bevölkerung, was unser gesamtes Sozialsystem gefährdet. Es gibt weniger junge Menschen, die in die wachsenden Rentensysteme einzahlen und die älteren Menschen betreuen können, die jetzt länger leben und daher mehr medizinische Versorgung benötigen. Zweitens leiden unsere Volkswirtschaften unter Personalmangel, was bedeutet, dass sie Arbeitskräfte aus anderen Ländern anwerben. Unsere Industrie, der Dienstleistungssektor und der öffentliche Dienst sind inzwischen auf den ständigen Zustrom außereuropäischer Einwanderer angewiesen. Vor einigen Jahren hat die EU-Kommission errechnet, dass die EU-Mitgliedstaaten jährlich 1,6 Millionen neue Einwanderer brauchen, um die Bevölkerung stabil und die Wirtschaft gesund zu halten. Als Christen sollten wir das schwierige Dilemma erkennen, in dem sich unsere Politiker befinden: zwischen der Forderung nach Begrenzung von Einwanderung und dem Bedarf an mehr Menschen.

Dies bringt mich zu einem anderen Aspekt dieser Geschichte, der selten berücksichtigt wird: unsere moralischen Entscheidungen. Europäische Familien haben sich entschieden, weniger Kinder zu haben, als für die Vitalität der Bevölkerung erforderlich ist. Die einen sagen, dass Kinder zu teuer sind, die anderen, dass Überbevölkerung das „Überleben des Planeten“ bedroht, obwohl in Wirklichkeit unser Konsum das Problem ist. Dies sind alles moralische Entscheidungen, die uns nicht aufgezwungen werden.

Gleichzeitig darf eine große Zahl künftiger Europäer einfach nicht auf die Welt kommen. Wir sprechen über Abtreibung, und auch dies ist eine moralische Entscheidung und ein echtes Problem für die Demografie Europas. Die genaue Zahl der Abtreibungen ist schwer zu ermitteln, aber um eine Vorstellung von dem Problem zu vermitteln: Im Jahr 2022 stieg die Zahl der Abtreibungen in England und Wales auf einen neuen Rekord von 251.377 (das britische Ministerium für Gesundheit und Soziales). In Frankreich lag die Zahl bei 216.378, in Deutschland bei 103.927. Wenn wir diese Zahlen hochrechnen, kommen wir auf etwa 1,3 Millionen für die EU und über 2 Millionen für Europa insgesamt!

Vergleichen wir das mit der Zahl von 1,6 Millionen Einwanderern pro Jahr, die benötigt werden, um das demografische Defizit Europas auszugleichen. Wir sehen, dass das politische Dilemma der Einwanderung eine ganz andere Dimension annimmt, wenn wir das moralische Problem der Abtreibung berücksichtigen. Wir treiben künftige Europäer ab, was bedeutet, dass wir nicht genug Kinder haben, um unsere Gesellschaften fortzuführen, und dann beschweren wir uns über die Einwanderer, die kommen, um ihren Verlust auszugleichen!

#### Wie soll man beten? Hier sind unsere Vorschläge:

1. Jesus sagte: „Glückselig sind die Trauernden“ (Matthäus 5,4). Beginnt also damit, einfach vor dem Herrn zu trauern, dass wir in diese ungesunde Situation in Europa geraten sind.
2. Betet um Weisheit und Mut für unsere Politiker. Die populäre Anti-Immigrationspolitik mag Stimmen bringen, aber sie bringt nicht genügend Personal für unsere Unternehmen und Krankenhäuser hervor. Und nur wenige Politiker würden sich in der gegenwärtigen Situation gegen die Abtreibung aussprechen.
3. Betet für junge Christen, dass sie es als ihre Berufung ansehen, einen Partner zu finden, zu heiraten, eine Familie zu gründen und Kinder in einer christlichen Familie aufzuziehen.

#### Weitere Gebetsanliegen:-

Die drei wichtigsten Führungspositionen in der EU werden derzeit entschieden: Präsident der Europäischen Kommission, wo Ursula von der Leyen eine Wiederwahl anstrebt; Präsident des Europäischen Rates (könnte an einen Sozialdemokraten vergeben werden); und Hoher Vertreter für Außen- und Sicherheitspolitik (könnte an einen Liberalen gehen).

Betet dafür, dass Gott eine Führungspersonlichkeit auswählt, die die EU in diesen unsicheren Zeiten gut führen und Israel unterstützen wird.

**TO DONATE:** Hebron Europe e.V.,  
IBAN DE53 6129 0120 0488 0210 06  
BIC GENODES1NUE  
Bitte Namen und Adresse angeben. Danke!

**Spenden**